



TV 1881 ALTDORF E.V.

JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG

BUDO-ALTDORF.DE



Bayerische Mannschaftsmeisterschaft MU12

Bei der Bayerischen VMM der U12-Jungs in Münchberg zeigten unsere Jungs eine ganz tolle Steigerung: nach Platz 7 im letzten Jahr holten sie sich in diesem Jahr mit spannenden Kämpfen den Titel des **Bayerischen Vizemeisters!**

Herzlichen Glückwunsch an alle Kämpfer und vielen Dank an die mitreisenden Eltern und Betreuer!

15 Mannschaften waren auf der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft der MU12 gemeldet. Unsere Erstrundengegner, der TSV Palling, war nicht angereist, so dass nur noch 14 Mannschaften im Rennen waren und wir in Runde 1 ein Freilos hatten.

So stand uns in der zweiten Runden zuerst die KG 1. SC Gröbenzell/FC Puchheim gegenüber, ebenfalls nach einem Freilos in Runde 1. Matthias ging als erster auf die Matte und ließ seinem Gegner keine Chance. Erst erzielte er zweimal Waza-Ari für Uchi-Mata, bevor er nach einiger Zeit einen Tomoe-Nage-Ansatz machte, auf den er zwar keine Wertung erhielt, aber er konnte die anschließende Situation am Boden ausnutzen: Matthias drehte seinen Kontrahenten am Boden und hielt ihn mit Kami-Shiho-Gatame – Ippon und 1:0 für unser Team. Leo startete genauso motiviert, sein Gegner machte es ihm aber nicht einfach. Der erste Uchi-Mata-Ansatz blieb noch ohne Wertung, der nächste brachte einen Waza-Ari. Anschließend hielt Leo seinen Kontrahenten mit Kesa-Gatame fest, wofür er einen weiteren Waza-Ari bekam. Diesen Vorsprung hielt er bis zum Ende – 2:0. Justus (Altenfurt) fand erst nicht richtig in den Kampf, konnte seinen Gegner nach einiger Zeit aber zu Boden bringen. Dort drehte er ihn zum Mune-Gatame, aus dem es kein Entrinnen gab. Den Ippon-Vorsprung konnte Justus verteidigen – 3:0. Nun durfte Justus (Altdorf) ran. Er wurde schnell von seinem Gegner mit einem O-Goshi überrascht, auf den ein Mune-Gatame folgte. Ein weiterer Ko-Soto-Gake brachte seinen Kontrahenten weiter in Führung, so dass er diesen Kampf gewann – 3:1. Alex musste eine Gewichtsklasse höher als gewohnt starten. Anfangs hielt er gut gegen seinen Gegner mit, konnte aber keinen seiner Ansätze erfolgreich zu Ende bringen. In der zweiten Kampfhälfte wurde er mit einem Seoi-Nage überrascht, auf den kurze Zeit später ein Tai-Otoshi folgte – 3:2. Niko war sehr aufgeregt, bot seinem Gegner erst reichlich Angriffsfläche, die dieser glücklicherweise nicht gewinnbringend nutzen konnte. Dann fand er besser in den Kampf, warf seinen Kontrahenten mit O-Soto (Waza-Ari). Dies versuchte er noch ein weiteres Mal ohne Erfolg. Schließlich erwischte er doch noch einmal den richtigen Moment und konnte noch einen schönen O-Soto (Waza-Ari) durchbringen. Mit diesem Vorsprung stand es nun 4:2. Lukas oblag der letzte Kampf, den er sehr motiviert anging. Der erste Ko-Soto-Gake brachte noch keine Wertung. In der folgenden Situation konnte er seinen Gegner mit einem Handwurf zu Boden bringen – Waza-Ari. Diesen Vorsprung konnte Lukas auch verteidigen – 5:2. Da wir in der höchsten Gewichtsklasse unbesetzt waren, lautet der Endstand 5:3 – und das Halbfinale wartete auf uns. Hier stand uns die KG Harteck/Arcadia gegenüber, die zuvor den TSV Großhadern besieht hatte. Und es sollte wieder äußerst spannend werden... Matthias war etwas zu übermotiviert und ließ sich mit einem Tai-Otoshi (Waza-Ari) überraschen. Im weiteren Verlauf des Kampfes konnte keiner der beiden Kontrahenten mehr eine Wertung erzielen – 0:1. Theo wollte hier ein Zeichen setzen und ließ seinem Gegner keine Ruhe. Nach einem schnellen Tai-Otoshi (Waza-Ari) ging er in einen Kesa-Gatame über, aus dem sich sein Gegner aber nach 9 Sekunden befreien konnte. Es folgte eine weiterer Tai-Otoshi (Waza-Ari), diesmal gefolgt von einem Mune-Gatame (Waza-Ari). Theo griff weiterhin ständig an, konnte seinen Kontrahenten zu Boden bringen, umdrehen und mit Kesa-Gatame halten – Waza-Ari und damit 1:1. Leonard lief in einen Tai-Otoshi seines Gegners hinein – Ippon. Mit der gleichen Technik



TV 1881 ALTDORF E.V.

JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG

BUDO-ALTDORF.DE



folgte noch ein Waza-Ari gegen uns, aus dem nachfolgenden Kesa-Gatame konnte Leonard sich noch rechtzeitig befreien. Sein Kampfgeist war trotz des Rückstandes ungebrochen, aber er wurde noch einmal mit einem Seoi-Otoshi erwischt – 1:2. Alex agierte sehr zaghaft und konnte seinen Gegner nicht richtig unter Druck setzen. Umgekehrt gelang dies jedoch ebenfalls nicht, und Alex Sasae-Ansatz blieb ohne Wertung. So endete dieser Kampf unentschieden – immer noch 1:2. Francesco kämpfte mit Bedacht und kontrollierte seinen Gegner. Mit einem schönen Tai-Otoshi erzielte er etwa nach der Hälfte der Kampfzeit einen Ippon. Diesen Vorsprung konnte Francesco über die Zeit bringen – 2:2. Niko wurde zu Beginn von seinem Gegner mit einem Seoi-Otoshi überrumpelt – Waza-Ari. Er ließ sich aber nicht unterkriegen, fiel auf keine gegnerische Aktion mehr, sondern hielt immer besser dagegen. Nach fast drei Vierteln der Kampfzeit zeigten seinen Ansätze Wirkung – O-Soto (Waza-Ari). Bei diesem Stand blieb es bis zum Kampfe – unentschieden und immer noch 2:2. Nun lag es wieder an Lukas. Schnell wurde er von einem Seoi-Nage seines Gegners überrascht – Ippon. Nun galt es, den Rückstand aufzuholen: und das tat Lukas mit einem sehenswerten Kampfgeist: erst erzielte er Waza-Ari für einen Handwurf, dem er einen Tai-Otoshi (Waza-Ari) folgen ließ – Ausgleich. Für einen Mune-Gatame erhielt Lukas einen weiteren Waza-Ari, womit er den Sieg holte – 3:2. Und da im Schwergewicht beide Mannschaften unbesetzt waren, war dies auch der Endstand – Sieg für unser Team und damit der Einzug ins **Finale!**

Hier trafen wir auf den Sieger der Südbayerischen Meisterschaften, den TSV Abensberg. Laurin erzielte einen Waza-Ari für Tai-Otoshi, bevor er mit einem O-Goshi (Waza-Ari) erwischt wurde. Da keiner der beiden Kontrahenten eine weitere Wertung erzielen konnte, endete der Kampf unentschieden. Dominic fand kein richtiges Mittel gegen seinen Gegner, musste zwei Waza-Ari für O-Goshi und Kesa-Gatame in Kauf nehmen – 0:1. Elias fiel nach einiger Kampfzeit auf Uchi-Mata (Waza-Ari), aus dem folgenden Yoko-Shiho konnte er rechtzeitig herauskommen. Es folgte seitens seines Gegners ein weiterer Uchi-Mata (Waza-Ari) und ein Kesa-Gatame (Waza-Ari). Mit einem weiteren Waza-Ari für De-Ashi-Barai endete der Kampf – 0:2. Bei Alex fehlte der richtige Plan – er hielt zwar allen Angriffen seines Gegners stand, konnte aber leider keinen eigenen Ansatz erfolgreich zu Ende bringen. So blieb es mit einem Unentschieden beim 0:2. Levi fand auch kein richtiges Mittel, um seinen Gegner in Bedrängnis zu bringen. Nach einiger Zeit setzte sein Gegner einen Wurf an, bei dem Levi sich zwar wegrehen konnte, aber unglücklich auf der Stirn landet, so dass er nicht weiterkämpfen konnte – 0:3. Niko startete motiviert, war aber diesmal etwas zu unruhig. Er wurde im Kampf mit O-Goshi (Waza-Ari) und Kesa-Gatame (Ippon) erwischt, fiel dann bei einem ähnlichen Wurfansatz wie Levi vorher auf die Kopfseite. Nach kurzem Zittern entschied der Sanitäter, dass Niko weitermachen konnte, und auch Niko wollte – was für ein Kampfgeist! Leider wurde er noch einmal mit Tai-Otoshi erwischt – 0:4. Gewinnen konnten wir somit nicht mehr, aber vielleicht war noch ein Ehrenpunkt drin... Und für den musste Lukas sorgen. Er war sich dessen bewusst, bewegte seinen Gegner schön und konnte ihn schließlich mit O-Soto (Waza-Ari) werfen. Den Vorsprung rettete er über die Zeit und holte damit tatsächlich einen Punkt für uns – 1:4. Im Schwergewicht waren wir wie vorher unbesetzt, was am Ende 1:5 und den Meistertitel für Abensberg bedeutete – Glückwunsch nach Abensberg!

Damit holen unsere Jungs den Titel des **Bayerischen Vizemeisters** – eine ganz starke Leistung! Jeder, der mitgereist war, durfte mindestens einmal kämpfen, und alle anderen feuerten ihre Mannschaftskameraden aus voller Kehle an. Vielen Dank an alle Jungs für ihre Leistungen und ihren Kampfgeist, den Eltern und Betreuern fürs Mitfiebern und Anfeuern – ihr wart super!

Der Vollständigkeit halber die weiteren Plazierungen: die dritten Plätze gingen nach Augsburg und an Harteck/Arcadia, Fünfte wurden Gröbenzell/Puchheim und Ingolstadt. Somit waren unsere Jungs die einzigen Nordbayern in der Medaillenrunde – ebenfalls eine starke Leistung.



TV 1881 ALTDORF E.V.
JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG
BUDO-ALTDORF.DE





TV 1881 ALTDORF E.V.
JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG
BUDO-ALTDORF.DE





TV 1881 ALTDORF E.V.
JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG
BUDO-ALTDORF.DE

